



Entweder männlich oder weiblich! Was lange Zeit galt, wird heute hinterfragt. Zu Recht, denn die Natur kennt nicht nur das Entweder-Oder, sondern wartet mit vielen Überraschungen auf.

Während unserer Führung durch die preisgekrönte Ausstellung gab es viele dieser Rätselhaftigkeiten zu entdecken.

Den Launen der Natur sind keine Grenzen gesetzt. Auch die menschliche Geschlechtszuordnung wird seit Jahren in Frage gestellt. Gendergerechte sprachliche Anpassungen sind zum Politikum geworden.



Seepferdchen gehören zu der einzigen Gruppe im Tierreich, bei der die Männchen den Nachwuchs austragen.



6 Prozent der Schwarznasenschaf-Widder paaren sich ausschliesslich mit Widdern.



In einem englischen Zoo brütete ein Komodowaran-Weibchen Eier aus, ohne je einem Männchen begegnet zu sein.



Truthennen können unbefruchtete Eier ausbrüten, aus denen weibliche Küken schlüpfen.